



## Inlineskater Dieter Schellmann – mit 50 Deutscher Vizemeister

„Die Organisation beim ebm-papst Marathon ist die beste, die ich kenne, so etwas findet man in ganz Deutschland nicht noch einmal“, ist sich Dieter Schellmann sicher. Der 50-jährige Inlineskater aus Forchtenberg will beim Inlinerlauf des 17. ebm-papst Marathons am 9. September wieder einen Spitzenplatz erreichen. Der Wettkampf in Niedernhall bildet für den landesweiten Inlinerwettbewerb „Baden-Württemberg Inline Cup“ (BWIC) den Saisonabschluss. Wer in den acht Rennen die meisten Punkte in seiner Altersklasse gesammelt hat, wird beim ebm-papst-Marathon als Gesamtsieger gefeiert.

Dieter Schellmann hat mit dem Skaten erst relativ spät begonnen: Als Kind war er gerne auf Rollschuhen unterwegs, bis diese aus der Mode kamen. Anschließend versuchte er es mit Fußball, wovon ihm seine Teamkameraden aber schon bald abrieten, weil er „immer einer der schlechtesten“ war. Beim Radfahren bekam er Bandscheibenprobleme. Deshalb schlug ihm sein Arzt Inlineskaten vor.

Bei seinem ersten ebm-papst Marathon schnitt Schellmann mehr schlecht als recht ab. Dies motivierte ihn aber umso mehr. Er begann 2003, mit Bernd Rumpus, dem heutigen Trainer der Junioren-Nationalmannschaft, und dessen talentierten Kindern intensiv an seiner Technik zu feilen. Er trainierte nun regelmäßig etwa fünf Mal pro Woche. Ihm gefiel die große Kameradschaft unter den Inlineskatern, die Sportler aus ganz Deutschland miteinander verbindet. „Man kennt sich und das Verhältnis untereinander ist wunderbar“, so Schellmann. Lediglich im Wettkampf sei die Freundschaft für kurze Zeit vorüber.

Eine neue Leidenschaft war geboren. Nach und nach stellten sich Erfolgserlebnisse ein.

Sein bisheriges Karriere-Highlight: der zweite Platz bei der Deutschen Meisterschaft seiner Altersklasse im Mai 2012. Bei der Weltmeisterschaft 2006 in Imola landete er auf einem fantastischen 18. Platz.

Einen schweren Sturz musste der zum Team CadoMotus gehörende Athlet noch nie verkraften, seit zwei Jahren hat er sich „nicht einmal mehr die Haut aufgeschürft“.

Die Karriere beenden will er noch lange nicht: „Ich höre erst dann auf, wenn ich entweder Deutscher Meister bin oder den ebm-papst Wettkampf gewonnen habe“. Der Inlinesport reizt Schellmann sehr, weil es ein schneller und dennoch taktisch äußerst anspruchsvoller Sport sei. Außerdem liebt er den Applaus und das Anfeuern durch die Zuschauer am Ende der Strecke. „Kurz vor dem Ziel wird es phänomenal, wenn man merkt, dass man immer noch ganz vorne mit dabei ist“.

Das gelang Schellmann in Niedernhall schon mehrfach: 2009 mit dem dritten und 2010 mit dem zweiten Rang landete er auf einem Podestplatz. Nach drei Rennen

Hauke Hannig  
Pressesprecher  
ebm-papst Unternehmensgruppe

Tel.: +49(0) 7938 / 81-7105  
Fax: +49(0) 7938 / 81-97105  
Mobil: +49(0) 171 / 36 24 067  
Hauke.Hannig@de.ebmpapst.com

facebook.com/ebmpapstFANS  
twitter.com/ebmpapst\_news  
youtube.com/ebmpapstDE  
www.ebmpapst.com

Autor: R. Brütting

Blatt 1 von 2



## Inlineskater Dieter Schellmann – mit 50 Deutscher Vizemeister

belegt er im Gesamtklassement 2012 beim baden-württembergischen Inlinerwettbewerb BWIC den fünften Rang.

Der BWIC ist eine regionale Serie von Inlinerrennen, an denen jedermann teilnehmen kann. Jede Platzierung bringt Punkte, die in die Gesamtwertung eingehen. Organisator Martin May aus Neuhausen auf den Fildern betont aber, dass nur Fahrer, die über mehrere Jahre mindestens drei bis vier Mal in der Woche trainieren, wirkliche Chancen auf die vordersten Plätze haben. „Nur wer die Technik professionell trainiert und perfektioniert, kann vorne mitfahren“, erklärt der 44-Jährige. Außerdem sei es sehr wichtig, „zunächst als Gruppe zusammenzuarbeiten und erst kurz vor dem Ende den Kampf um die besseren Platzierungen zu führen“. Ansonsten reiche gerade bei einem Konditionslauf die Kraft nicht aus. Weiterhin müsse man sehr taktisch vorgehen und den Windschatten möglichst effektiv nutzen.

Vom Saisonfinale in Niedernhall ist Martin May absolut begeistert. Und damit ist er sich mit nahezu allen Inlineskatern einig: „Der Lauf ist einzigartig in Baden-Württemberg, weil das Gesamtpaket absolut überzeugt“. Er begründet das mit der „tollen Organisation, der landschaftlich schönen Strecke, der hervorragenden Verpflegung, dem fantastischen Preis-Leistungs-Verhältnis und der vorbildlichen Sorge um die Kinder“.

Weitere Informationen mit Möglichkeit der Online-Anmeldung unter [www.ebmpapst-marathon.de](http://www.ebmpapst-marathon.de)

Hauke Hannig  
Pressesprecher  
ebm-papst Unternehmensgruppe

Tel.: +49(0) 7938 / 81-7105  
Fax: +49(0) 7938 / 81-97105  
Mobil: +49(0) 171 / 36 24 067  
Hauke.Hannig@de.ebmpapst.com

facebook.com/ebmpapstFANS  
twitter.com/ebmpapst\_news  
youtube.com/ebmpapstDE  
www.ebmpapst.com

Autor: R. Brütting

Blatt 2 von 2

